

Ulrike Huhn  
Glaube und Eigensinn

# FORSCHUNGEN ZUR OSTEUROPÄISCHEN GESCHICHTE

Herausgegeben von Jörg Baberowski  
in Verbindung mit  
Adrienne Lynn Edgar, Jan Plamper und Malte Rolf

Band 81

2014  
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Ulrike Huhn

# Glaube und Eigensinn

Volksfrömmigkeit zwischen orthodoxer Kirche  
und sowjetischem Staat  
1941 bis 1960

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Zugleich Dissertation an der Humboldt-Universität Berlin, Philosophische Fakultät I,  
Sommersemester 2013.

Die Publikation wurde gefördert mit Mitteln der DFG.

Umschlagfoto: Ostern in der Kirche Mariä Schutz, Tambov, 1950er Jahre.  
Archiv Tambovskoj Eparchii (ATE).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet  
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Umschlag: Tatjana Beimler

Layout und Satz: Michael Fröhlich

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISSN 0067-5903

ISBN 978-3-447-10103-5

# Inhalt

1. Einleitung.....	9
Die Fußspur der Gottesmutter .....	9
Untersuchungsrahmen und Forschungsüberblick .....	11
Quellen.....	20
Volksfrömmigkeit, Glaube, Eigensinn .....	26
Aufbau und Struktur der Arbeit.....	33
2. Die Macht der Gerüchte. Religiöse Sinngabungsprozesse und staatliche Religionspolitik im Zweiten Weltkrieg.....	35
Sinnsuche im Krieg.....	35
Himmlische Botschaften und göttlicher Schutz.....	44
Tradition und Innovation. Orthodoxe Ausdeutungen .....	44
Der rote Hahn und Puschkins Geist. Folkloristische Motive und okkulte Prophetien .....	54
„Nun hat sich die Regierung auf Gott besonnen“. Die staatliche Religions- politik und Gerüchte über bevorstehende Kirchenöffnungen.....	64
Signale. Patriotische Aufrufe der Kirchenführung und staatliche Zugeständnisse.....	64
Propaganda für den Westen: „Die Wahrheit über die Religion in Russland“ ...	73
Unkontrollierbare Botschaften und das Dilemma der regionalen Parteifunktionäre.....	77
Unter freiem Himmel. „Illegale“ Andachten .....	84
Die neue Politik der Kirchenöffnungen nach Herbst 1943.....	87
Doppelspiel: Die Kirche unter staatlichem Schutz?.....	87
Handlungsrahmen: Kirchenöffnungen als Roulettespiel? .....	92
Schluss.....	100
3. Phönix aus der Asche? Der Wiederaufbau kirchlicher Strukturen	
in der Eparchie Tambow .....	103
Heimkehr ins Ungewisse.....	103
Überwindung des Schismas: Der Umgang mit den Erneuerern.....	109
Kirchendiener, Staates Knechte? Positionierungen.....	113
Priester aus dem Gulag? Einstellungsprozeduren und Entscheidungskompetenzen .....	116

Persönliche Autorität oder kanonische Ordnung? Fallstricke der kirchlichen Verwaltung.....	129
Eigene Wege: Kirchliche Bescheinigungen ohne staatliche Registrierung.....	136
Schluss.....	142
4. Auf der Suche nach dem orthodoxen „Untergrund“. Renitente Christen, staatliche Maßnahmen und kirchliche Strategien .....	145
Kein Heil außerhalb der Kirche? .....	145
Annäherungen der Forschung.....	148
Instruktionen und Kompetenzen. Der Rat für Kirchenangelegenheiten, die Geheimdienste und Maßnahmen gegen den „Untergrund“ .....	154
Unwissende Bevollmächtigte. Repressionen jenseits des Rats für Kirchenangelegenheiten .....	154
Neue Instruktionen und alte Widersprüche.....	161
Strafverfolgungsorgane .....	166
Kenntnisse und Einsichten. Kirchliche Strategien und Maßnahmen.....	171
„Das größte Übel“. Kirchenlose Landkreise und religiöse Praktiken von „Unbefugten“ .....	171
Kirchliche Strategien. Missionstätigkeit und Reisegeistliche .....	177
Begrenzte Autonomie. Kirchliche Loyalität und populäre Ablehnung.....	184
Gemeinsame Sache? Kirche und Staat im Umgang mit dem Untergrund.....	194
Meldungen aus den Kirchenstrukturen .....	194
Steuerbescheide als Kirchenstrafe? .....	199
Die Leiden des Genossen Karpov.....	202
Schluss.....	209
5. Religion zu Fuß. Die Wallfahrten zur Wurzel-Einsiedelei im Gebiet Kursk .....	214
Der Fluchtpunkt des Sakralen.....	216
Wallfahrt ohne Priester. Staatliche Steuerungsversuche .....	220
Motivationen und Erwartungen. Hoffnungen der Pilger und das Dilemma des Klerus .....	226
„... dieses schädliche Relikt für immer zu liquidieren“. Die Kampagnen zur Beendigung der Wallfahrten unter Nikita Chrusčev.....	232
Staatlicher Druck und kirchliche Spielräume. Neue Formen des Protests.....	240
Schluss.....	246
6. Jedem sein Wässerchen. Dörfliche Festkultur in der sowjetischen Nachkriegsgesellschaft .....	249
Andachten und Landpartie .....	249
Ein Wallfahrtsort im toten Winkel. Der Klare See und die dörfliche Festkultur zwischen Kollektivierung und Stalins Tod.....	252
Am See. Die Wallfahrt der Frauen – Wunderhoffnungen, Wundererfahrungen... 259	

Das Fest der Männer: Wodka, Gurke, Prügelei.....	265
In der Amtsstube von Gor'kij: Die Sorgen des Genossen Bogdanov .....	268
Die Chruščev'sche Kampagne gegen Wallfahrten und der Klare See.....	272
Auf der Suche nach dem neuen Fest.....	277
Schluss.....	281
7. Krisenjahre, Wunderzeiten. Religiöse Narrative der Nachkriegszeit.....	283
Weltuntergänge. Apokalyptische Erwartungen der Nachkriegszeit .....	286
Kein Frieden? Hoffnung und Trauer.....	286
Ein stählernes Zeitalter. Bilder der Macht .....	290
Vorbereitungen auf das Weltende. Das eigene Seelenheil und die Rolle der Priester .....	296
Beten für Stalin? Die russisch-orthodoxe Kirche und das Jahr 1953.....	301
Heiße Gebete für den weisen Führer .....	302
Angst.....	304
Sodom und Gomorra in Kujbyšev und der Einbruch des Wunders .....	309
Kein Kino in Kujbyšev .....	311
Von der Krise zur Legende .....	315
Schluss.....	320
8. Die Mütze der Staatsmacht. Schlussbetrachtungen .....	324
9. Literaturverzeichnis .....	337
Verzeichnis der Archivbestände.....	337
Quellenverzeichnis .....	338
Publizierte Quellen .....	338
Zeitungen und Zeitschriften.....	341
Graue Literatur .....	341
Sekundärliteratur .....	342
Lexika, biographische Hilfsmittel und Archivführer .....	356
Schreibweisen und Termini .....	357
Verzeichnis der Abkürzungen.....	358
Verzeichnis der Abbildungen.....	359
Danksagung .....	361